

SommerReise (1) Was stopft das Loch in mir?

Marco van der Velde

Text:

Jesaja 55

1 Der Herr ruft: «Ihr habt Durst? Kommt her, hier gibt es Wasser! Auch wer kein Geld hat, kann kommen. Nehmt euch Brot und esst! Hierher! Hier gibt es Wein und Milch. Bedient euch, es kostet nichts! 2 Warum gebt ihr euer sauer verdientes Geld aus für Brot, das nicht sättigt? Hört doch auf mich, und tut, was ich sage, dann bekommt ihr genug! Ihr dürft köstliche Speisen genießen und euch satt essen. 3 Hört mir zu, und kommt her! Ja, nehmt meine Weisungen an, damit ihr am Leben bleibt! Ich will einen Bund für alle Zeiten mit euch schließen. Was ich schon David versprochen habe, das werde ich erfüllen. 4 Ich habe ihm den Auftrag gegeben, vielen Völkern meine Wahrheit zu bezeugen, und ich habe ihn als Herrscher über sie eingesetzt. 5 Auch ihr sollt Menschen aus anderen Völkern zu euch rufen, die ihr nicht kennt und die euch nicht kennen. Sie werden zu euch eilen, weil ich, der Herr, euer Gott bin. Ja, sie kommen, um mich kennenzulernen, den heiligen Gott Israels. Denn ich bin es, der euch Israeliten zu Ehren bringt.»

Weiterführende Fragen:

1. Wie würdest du deinen „tiefsten Durst“ beschreiben?
2. Wie kommt es, dass wir dazu neigen, unseren Durst an anderen Quellen - nicht an Gottes Quelle - zu stillen?
3. Wie bediene ich mich bei Gott (Vers 2)? Wie sieht das bei dir konkret im Alltag aus? Welche praktischen Schritte kannst du den anderen in deiner Kleingruppe weitergeben?
4. Was für ein erstaunlicher, freundlicher, gnädiger Gott, oder? Und das im Alten Testament! Wie zeigt sich bei dir die Begeisterung über Gott?
5. Führt bei dir die Begeisterung über diesen Gott auch zu dem, was am Anfang von Vers 5 steht?.